

Jährlicher Bericht zur Tätigkeit des Amts für Abfallwirtschaft

Ortschaftsrat Durlach

16. Oktober 2019

Agenda

- Anlagenverbund Ost (AVO) – Sachstand
- Entsorgungslogistik
- Stadtreinigung
- Öffentlichkeitsarbeit

Anlagenverbund Ost

Anlagenverbund Ost (AVO) besteht aus:

- Stillgelegte Nassvergärungsanlage (NVA)
- Sickerwasserbehandlungsanlage (SIWA)
- Holzfeuerungsanlage / Wärmeversorgung
- Stillgelegte Deponie Ost



Sickerwasserbehandlungsanlage (SIWA)

- Einstellung des Betriebs schon 2006

Sickerwasser (der Deponie) wird lediglich erfasst – und auf der Deponie West behandelt (LKW-Tanktransport)



Gebäude der ehemaligen SIWA wird auch zukünftig im Rahmen der Deponiestillegung/-nachsorge genutzt werden.

- zum Sickerwasserumschlag
- zur Deponiegasverwertung

Deponie Ost



- Phase der Deponiestillegung bis ca. 2023
- Anschließend Phase der **Deponienachsorge**
- Planungsleistungen wurden beauftragt – Plangenehmigungsantrag wurde beim Regierungspräsidium Karlsruhe gestellt. Mit einer Genehmigung ist im Sommer 2020 zu rechnen.

Deponie Ost

- Anschließend **Ausschreibung der Baumaßnahme**; gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass in **2020/21** mit der Sanierung der Deponie und dem Bau des Oberflächenabdichtungssystems begonnen wird. Fertigstellung voraussichtlich 2023.
- In Kooperation mit der KASIG in 2018/2019 Anlieferung von Deponieersatzbaustoffen (Erdaushub) aus der Baumaßnahme Kriegsstraßentunnel (ca. 40.000 Kubikmeter; teilweise nur als Zwischenlager)



Deponie Ost

Ertüchtigung Gaserfassungssystem

- Baumaßnahme wurde zwischen August 2016 und November 2017 durchgeführt (insbesondere Ertüchtigung der Gasbrunnen); Kosten ca. 500.000 €

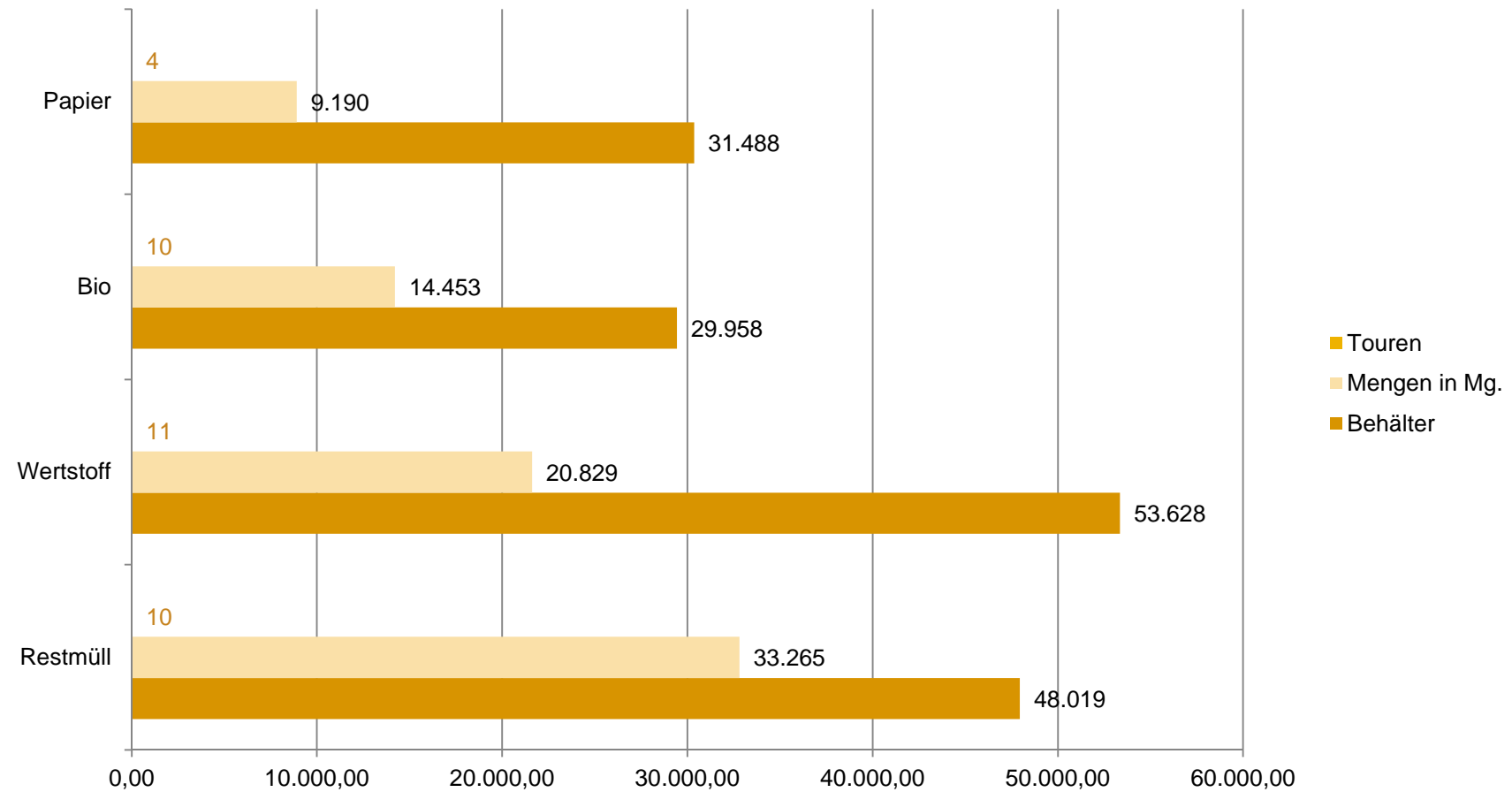


Deponieschwachgasbehandlungsanlage

- Anlage ist seit Oktober 2018 in Betrieb; Kosten ca. 600.000 €
- Nutzung der thermischen Energie zur Wärmenahversorgung Baugebiete „Im Rehbuckel“ und „50 Morgen“
- Kooperation mit SWK

Zahlen der Entsorgungslogistik 2018

(entsorgte Abfallfraktionen im Holsystem - Gesamtstadt)



Infos der Stadtreinigung

- Gesamtstadt -

- Reinigung von ca. 2.400 km öffentlicher Straßen, Wege und Plätzen
- Tägliche Reinigung der Fußgängerzonen Karlsruhe und Durlach (7 Tage)
- Reinigung von ca. 550 km Radwegen
- Reinigung von ca. 300.000 m² Parkflächen
- Entleerung von öffentlichen Abfallbehältern (ca. 800 Stück)
- Management aller öffentlichen Abfallbehälter (ca. 3.800 Stück)
- Beseitigung von Wildkraut
- Entfernung von Wildplakatierungen, Farbschmierereien, Aufklebern
- Reinigung der Glascontainerstandplätze (312 Stück)
- Reinigung der Fußgängerunterführungen
- Reinigung der Ingenieursbauwerke (ca. 120 Stück)
- Reinigung nach Sperrmüllabholungen
- Laub- und Christbaumsammlung
- Bürgerinnen und Bürger können jederzeit Verschmutzungen an die Behördennummer 115 oder über die Feedback-App (KA Feedback) melden – diese werden i. d. R. innerhalb von 24 h abgearbeitet.

Infos der Stadtreinigung

- Durlach -

- Stützpunkt „Am Zwinger“ arbeitet sehr eng mit Stadtamt und GBA Durlach zusammen (das klappt auch sehr gut).
- Übernahme seit Frühjahr 2019 des Wochenenddienstes wieder in Eigenregie (wurde jahrelang fremdvergeben, Kosten ca. 18.000 €), läuft bisher im Großen und Ganzen ohne Vorkommnisse.
- Reinigung Altstadtfest Durlach in gewohnt guter Qualität geleistet.
- Im Zeitraum Mai 2019 bis September 2019 wurde ein Test mit vier sogenannten „Big Belly“ Solarpressbehälter durchgeführt; die Auswertung der gesammelten Daten ist zwar noch nicht abgeschlossen, es zeigt sich aber jetzt schon, dass diese Behälter keine besonderen logistischen oder finanziellen Vorteile bieten.
- Nach wie vor sind wir mit den Querschnittsämtern in Gesprächen, bei denen es um eine u. E. notwendige Aufstockung der personellen und maschinellen Ressourcen geht, damit vor allem die Bereiche Geigersberg, Bergwaldsiedlung und der baulich aufgewertete Turmberg in einem enger getakteten Reinigungszyklus genommen werden können.

Öffentlichkeitsarbeit Sauberkeit

- 13. Karlsruher Dreck-weg-Wochen mit rund 13.600 Teilnehmenden
- Dreck-weg Tag auf dem FEST
- RhineCleanUp mit über 300 Teilnehmenden, (u. a. BW-Umweltminister Untersteller)
- Patentag 2020 mit 121 Sauberkeitspaten im November
- Verschiedene Werbemaßnahmen, Anzeigen und Plakate inkl. Spot auf Monitoren in Straßenbahnen und in Baden TV



Öffentlichkeitsarbeit

Bioabfall

- Projekt Verbesserung der Bioabfallqualität in GWA
In Zusammenarbeit mit LUBW und Volkswohnung in Rintheim
 - Werbemaßnahmen,
 - Anwohnerbefragungen,
 - Nützliche Give-Aways,
 - Infos Optimierung der Behälterstandorte
 - Erfolgskontrolle

Auswertung und Ergebnisse werden zum Jahresende von LUBW veröffentlicht



- Pilotprojekt Umstellung der Biotonnenabfuhr (Auftrag des GR)
14-täglicher Abholrhythmus in der kühlen Jahreszeit von November bis März. Infoblatt Biotonne an alle Haushalte
- Werbung zum Thema richtiger Umgang mit Bioabfällen auf Plakaten, in Printmedien, an Infoständen

Öffentlichkeitsarbeit

Papier-Wertstoff

- Projekt Trenndiät - Dreistufige Informationskampagne in Rintheim

Januar: Informationsflyer
an alle Haushalte,
Anzeige im Bürgerblatt

Mai: Informationsanhänger
rot oder grün
an jede Wertstofftonne

Juni – Sonderleerungen bei
September: Fehlbefüllung durch Papier

Auswertung zum Jahresende



Öffentlichkeitsarbeit

Verschiedenes

- **Abfallvermeidung/Kunststoff**

Plastikfasten, Beteiligung an Aktionswochen mit Ausstellung, Führung und Vortrag, weitere Infostände

- **Abfalltrennung und Abfallvermeidung**

Plakate, Werbung in Printmedien und digitalen Medien, Fahrzeugwerbung

Führungen über Sortieranlage und Wertstoffstation

Beratungsangebot für verschiedene Zielgruppen, insbesondere Kinder- und Jugendangebot mit Malwettbewerb, Puppentheater, Lernkoffer, Computerspiel etc.

Olaf Backhaus

Amtsleiter

Amt für Abfallwirtschaft

Telefon 0721 133-7001

E-Mail: Olaf.Backhaus@afa.karlsruhe.de

